

INHALT

<i>Zur Methodik und Auswertung von Grabungen im Bereich der Baukunst des Mittelalters (3.—5. März 1955)</i>	113
Eröffnungsansprache von L. H. Heydenreich	113
Übersicht über die wichtigsten Grabungen in einzelnen Ländern	
Belgien: Jozef Mertens (Brüssel)	113
Deutschland: Erich Kubach (Speyer), Friedrich Bellmann (Halle)	117
Frankreich: Robert Bricet (Paris)	124
Italien: Luigi Crema (Mailand)	126
Schweiz: Linus Birchler (Zürich), Alfred A. Schmid (Freiburg/Schweiz)	131
Ejnar Dyggve (Kopenhagen): Über Technik und Darstellung von Grabungen	144
Otto Doppelfeld (Köln): „Freilandgrabungen und Grabungen in Baudenkmalern“	147
Etienne Fels (Paris): „Die Grabung an der Fassade der Kathedrale von Chartres“	149
Bernhard Hermann Röttger (München): „Die Ausgrabungen im Würzburger Dom“	151
Hans Thümmler (Münster): „Erfahrungen und Anregungen zur Bauforschung im Rahmen der Denkmalpflege“	156
Jean Hubert (Melun): „Über den Wert von Grabungen für die Kunstgeschichte“	157
Albert Verbeek (Bonn): „Über Fragen der historischen Auswertung von Grabungen“	159
Besichtigung der Vorromanischen Kartei	163
Abschluß	163
Ausstellungskalender	164

Diesem Heft der Kunstchronik liegt ein Prospekt des Hallwag-Verlages, Stuttgart, bei.